

# Änderungsantrag

## der BSW-Fraktion

### zum Antrag der AfD-Fraktion, 8/2107

### Schuldenexzess stoppen! Widerstand im Bundesrat!

Der Landtag möge beschließen, den Antrag wie folgt zu ändern:

I. Der Titel wird wie folgt gefasst:

„Keine weiteren Kriegskredite! Es braucht eine Investitionsoffensive in die soziale und zivile Infrastruktur!“

II. Ziffer I wird wie folgt gefasst:

I. Der Landtag stellt fest:

„Mit den Bundestagsdrucksachen 20/15096 und 20/15117 steht im Bundesrat ein Gesetzentwurf zur Abstimmung. Mit Hilfe des Gesetzentwurfes soll die Bundesrepublik unter anderem in nie geahntem Umfang militärisch aufgerüstet werden.“

Die Sächsische Bevölkerung lehnt in ihrer Mehrheit militärische, noch dazu schuldenfinanzierte, Aufrüstung ab.“

III. In Ziffer II wird eine neue Nummer 4 angefügt:

II. Die Staatsregierung wird aufgefordert,

„4. sich für eine Reform oder Abschaffung der „Schuldenbremse“ einzusetzen, mit dem Ziel eine Investitionsoffensive für die soziale und zivile Infrastruktur zu ermöglichen.“

## **Begründung:**

Die BSW-Fraktion teilt das Ziel des Antrages, eine Ablehnung der Staatsregierung im Bundesrat zu erwirken. In diesem Sinne trägt sie die Beschlusspunkte 1, 2 und 3 unter Ziffer II mit.

Die Feststellung der AfD Fraktion bezogen auf die Schuldenbremse und die militärische Aufrüstung wird hingegen nicht mitgetragen. Aus dem Grunde begehrt die BSW-Fraktion hier eine Abänderung.

Darüber hinaus soll ein neuer Beschlusspunkt 4 unter Ziffer II ergänzt werden, mit dem Ziel einer Reform bzw. Abschaffung der sogenannten Schuldenbremse. Der Ansatz Investitionen zu tätigen, mit deren Hilfe das Gemeinwesen im sozialen und zivilen Bereich der Infrastruktur verbessert und gestärkt wird, wird durch die BSW-Fraktion im Sächsischen Landtag ausdrücklich unterstützt.

Dresden, den 18. März 2025



Unterschrieben von  
LUTZ RICHTER  
am 20.03.2025

Sabine Zimmermann, MdL  
und BSW-Fraktion  
i.V. Lutz Richter, MdL  
und BSW-Fraktion